

Kleiner Arbeitsbericht des Projektes **Konstruktion und Erleben von Schmerz: Eine soziologische und psychoanalytische Untersuchung von Schmerzkulturen**, geplant als Teilprojekt des SFB *Intersubjektive Konstruktion und Sprachliche Kodierung von Schmerz*.

In dem Projekt haben vier Wissenschaftlerinnen zusammengearbeitet:

**Prof. Dr. phil. Nina Degele** und **Dr. Dominique Schirmer** vom Institut für Soziologie sowie **PD Dr. med. Almut Zeeck** und **Dipl.-Psych. Sanna Einsele** von der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsklinik Freiburg.

Die enge Zusammenarbeit zweier Disziplinen war ein zentraler Aspekt des Projektes.

In der Zeit der Vorbereitung des Sonderforschungsbereiches haben wir unser Projekt **theoretisch** und **methodisch** entwickelt. Wir haben **60 Einzelinterviews und Gruppendiskussionen** durchgeführt und einzeln sowie gemeinsam in der Arbeitsgruppe analysiert. In unseren regelmäßigen Arbeitsgruppensitzungen haben wir **theoretische, methodische und inhaltliche Aspekte diskutiert und weiterentwickelt**. Zur inhaltlichen Projektentwicklung gehört insbesondere auch die Entwicklung und Anpassung eines Schmerz-**Kategorienschemas**. Am Institut für Soziologie haben wir von vornherein die **Lehre** in die Projektarbeit einbezogen. So haben wir mehrere Seminare zum Themenbereich angeboten und **Studierende** in die Vorbereitung und Durchführung von Interviews und Gruppendiskussionen einbezogen. Viele **Seminar- und Hausarbeiten** sowie einige **Abschlussarbeiten** wurden und werden zum Themenbereich Schmerz verfasst. Darüber hinaus haben wir mit **Vorträgen und Veröffentlichungen** zur Öffentlichkeit und Entwicklung des Schmerzprojektes beigetragen.

## Vorträge

### Nina Degele

Vorträge zu Schmerz im Rahmen der Freiburger Samstagsuni, der DGS (Deutschen Gesellschaft für Soziologie) in Kassel, der Freiburger FrauenStudien, einem Queer-Workshop in Warschau, der Sektion Sport- und Körpersoziologie der DGS in München seit 2005

### Dominique Schirmer

11/2007. Schmerzkulturen im internationalen Vergleich. Diskussion über Gender- und kultursensible Schmerzforschung / interkulturelle Kompetenzen. Im Rahmen des Workshops zu Gender und Diversitymanagement in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg.

2/2007. Fachgespräch Schmerz. Einführung in soziale Aspekte von Schmerz und Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Jürgen Lorenz (Fakultät Life Sciences, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Schwerpunkt: Physiologie der Schmerzempfindung und Schmerzmessung); Moderation: Prof. Dr. Britta Schinzel.

7/2006. Concepts of pain and the body. A report on two empirical projects exploring pain in Germany and Mainland China. (International conference on Pain. Internationale Schmerztagung. Konstruktion von Schmerz in China und in Deutschland.)

2/2006. Psychosomatische Krankheitsbilder in China am Beispiel Schmerz. Zusammen mit Dr. rer. nat. Peter Scheib. Ringvorlesung zum Freiburger Asienschwerpunkt.

4/2005. SchlagARTig. Konstruktionen von Verletzlichkeit und Schmerz in SM und Alltag. WorkshopSM: Performanzen und Verque(e)rungen von Macht in Berlin.

## Veröffentlichungen

### Nina Degele

- (2007) Für ein genaues Hinschauen. in: Freiburger Frauen Studien (i.E.)
- (2007) Natürlich normal. Schmerz, Normalität und Argumente aus der Steinzeit. in: Karl Siegbert Rehberg (Hg) Die Natur der Gesellschaft, Verhandlungen des 33. Kongresses der Gesellschaft für Soziologie in Kassel. Ffm/New York: Campus (i.E.). Kurzfassung unter dem Titel "Natürlich normal – wie Argumente aus der Steinzeit unsere Gesellschaft prägen" erschienen bei Sciencegarden, Magazin für junge Forschung, August/September 2007, <http://www.sciencegarden.de/meinung/200708/naturalisierungen/naturalisierungen.php>
- (2007) Schmerz erinnern und Geschlecht vergessen. in: Freiburger Frauen Studien 20: 121-142
- (2007) Männlichkeit queeren. in: Robin Bauer, Josch Hoenes, Volker Woltersdorff (Hg) Männlichkeiten. Hamburg: MännerschwarmSkript. 29-42
- (2006) Sportives Schmerznormalisieren. Zur Begegnung von Körper- und Sportsoziologie. in: Robert Gugutzer (Hg) body turn. Perspektiven der Soziologie des Körpers und des Sports. Bielefeld: Transcript. 141-161
- (2006) Nicht allein. Beim Ultralaufen normal und exklusiv sein. in: Running, Nr.11/November 2006: 44-45
- (2006) Unter falscher Flagge. Endopline Martyrien. in: Freitag 24, 16. Juni 2006: 17

## Lehrveranstaltungen

### Nina Degele, Lehrveranstaltungen an der Universität Freiburg

- Wintersemester 2004/2005: Körpertheorien, -konzepte und -inszenierungen (Strukturprobleme der Geschlechterverhältnisse)
- Sommersemester 2006: Körper – Schmerz – Geschlecht: Strukturprobleme der Geschlechterverhältnisse (mit Dr. Dominique Schirmer,).
- Wintersemester 2006/2007: KörperGeschlechter. Strukturprobleme der Geschlechterverhältnisse (mit HD Dr. Sigrid Schmitz)
- Sommersemester 2007: Arbeit am Körper (mit Sieglinde Lemke).
- Wintersemester 2007/2008: Forschungsmethoden zur intersektionalen Geschlechterforschung

### Dominique Schirmer, Lehrveranstaltungen an der Universität Freiburg

- Januar 2007. Prinzipien qualitativer Forschung an konkreten Beispielen – rekonstruktive Forschung, Gruppendiskussionen, Interviews, Widerspruchsanalyse. Vorlesungsreihe Methoden von Prof. Dr. Baldo Blinkert.
- WS 2006/07. Einführung in die qualitative Diskursforschung – Analysen zum Thema Körper und Schmerz in Festlandchina. Seminar Forschungsmethoden im Hauptstudium (Methoden IV, Soziologie).
- SoSe 2006. Körper – Schmerz – Geschlecht. Strukturprobleme der Geschlechterverhältnisse. Methodenseminar Gender Studies und Soziologie. Zusammen mit Prof. Dr. Nina Degele
- Februar 2006. Konstruktion und Erleben von Schmerz qualitativ untersuchen – Beispiel Gruppendiskussionen. Vorlesungsreihe Methoden von Prof. Dr. Baldo Blinkert.
- Februar 2005. Gruppendiskussionen und ihre Analyse. Zwei Freiburger Forschungsprojekte. Vorlesungsreihe Methoden von Prof. Dr. Baldo Blinkert.
- WS 2005/06. Schmerzkonstruktionen. Qualitative Datenerhebung und Methodologie im Rahmen des Forschungsprojektes Konstruktion und Erleben von Schmerz.

**Abschlussarbeiten**

Kerstin Botsch: Doktorarbeit über Fußball, Körper, Schmerz: ein intersektionaler Zugang. Betreuerin: Prof. Dr. Nina Degele.

Katja Widman: Magisterarbeit über Schmerz im Sport. Betreuerin: Prof. Dr. Nina Degele.

Jenny Lay: Magisterarbeit über Schmerz bei Geburt und Sterbehilfe. Betreuerin: Prof. Dr. Nina Degele.